

Presseinformation

14. Dezember 2024

Generalsaniertes Bezirksgericht Lilienfeld offiziell eröffnet

LH Mikl-Leitner: „Mehr als hundert Jahre altes, historisches Gebäude erstrahlt nun in neuem Glanz auf der Höhe der Zeit“

Die Stadtgemeinde Lilienfeld richtete am gestrigen Freitag eine Feier zur offiziellen Eröffnung des generalsanierten Bezirksgerichtes aus. Der Einladung folgten zahlreiche Fest- und Ehrengäste aus Justiz, Wirtschaft, Sicherheitswesen und Politik, an der Spitze Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die sich gleich eingangs erinnert, „als ich 2017 mit dem damaligen Justizminister Wolfgang Brandstetter hier zu Gast war und wir beide versprochen haben, wir wollen dieses Bezirksgericht erhalten, sanieren und damit die besten Rahmenbedingungen für die Kolleginnen und Kollegen seitens der Justiz schaffen.“ Es sei ein Weg mit vielen Hürden gewesen, „aber wer, wenn nicht die öffentliche Hand, soll derartig historische Gebäude schützen. Wer, wenn nicht wir, soll hier Investitionen tätigen, um eine solche Infrastruktur aufrechtzuerhalten.“ Das mehr als 100 Jahr alte Gebäude erstrahle nun in neuem Glanz auf der Höhe der Zeit, „und alle Mühe hat sich letztendlich gelohnt.“

Jeder investierte Euro in dieses Bezirksgericht sei wichtig und richtig gewesen, führte sie weiters aus und betonte: „Über 80 Prozent der Wertschöpfung sind hier in der Region, bei uns in Niederösterreich, geblieben.“ Mikl-Leitner bedankte sich an dieser Stelle bei der Justiz, die einen hohen Betrag an Investitionen mitgetragen habe und unterstrich: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben es sich verdient, eine moderne Infrastruktur und die besten Rahmenbedingungen vorzufinden.“ Das Gebäude des Bezirksgerichtes werde zudem auf einem Stockwerk von externen Mietern wie u.a. vom Hilfswerk genutzt, und auch diverse Angebote aus dem Gesundheitsbereich finde man: „Gut genutzt“, so die Landeshauptfrau, „denn das kommt den Menschen in der Region zugute.“

Die Landeshauptfrau sprach zudem der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement mit Leiter Christoph Reiter und seinem Team ihren Dank aus: „Sie sind immer wieder Garant dafür, dass wir historische Substanz bewahren und nach ökologischen Standards auf die Höhe der Zeit bringen.“

Abteilungsleiter Christoph Reiter meinte, es werde oft die Frage gestellt, ob bei einem hundert Jahr alten Gebäude ein Neubau nicht der günstigere Weg wäre.

Presseinformation

„Aber hier zieht das Land, dort wo es möglich ist, eine Sanierung vor“. Am neuen Bezirksgericht Lilienfeld sehe man, dass diese Entscheidungen richtig seien, so Reiter. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen: wir sparen heute Dreiviertel der Heizenergie ein, wir haben Parkplätze entsiegelt, arbeiten im Inneren des Gebäudes mit modernster Technik und haben damit im neuen Bezirksgericht den Gebäudestandard ‚klimaaktiv Gold‘ erreicht.“

Von einem herausfordernden, aber wichtigen Projekt für Lilienfeld und die gesamte Region sprach Bürgermeister Manuel Aichberger. Es sei „grundsätzlich wichtig, ein Bezirksgericht vor Ort zu haben, denn es bietet den Menschen in der Region einen unkomplizierten, direkten Zugang zum Recht.“ Der Bürgermeister betonte: „Ganz generell spielen die Bezirksgerichte eine wichtige Rolle, weil sie von der gesetzlichen Zuständigkeit her für Themen und Lebensbereiche zuständig sind, wo man als Bürgerin und Bürger schnell einmal in Bezug kommt.“ Er nannte etwa die Bereiche Familien- und Mietrecht. Als Bürgermeister freue ihn besonders, „dass auch andere Institutionen im neu sanierten Gebäude Platz gefunden haben, wie etwa drei Lilienfelder Jungunternehmer, eine Logopädin, eine Diätologin und ein Physiotherapeut“, denen er künftig viel Erfolg wünschte. Abschließend sprach Aichberger von einem besonderen Tag für ihn persönlich, „denn genau vor zehn Jahren bin ich als Rechtspraktikant am Bezirksgericht Lilienfeld in die Arbeitswelt eingestiegen.“

Zu Wort kam auch der Vizepräsident des Oberlandesgerichts für Wien, Niederösterreich und das Burgenland, Kurt Seelinger, der allen Projektbeteiligten seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprach, besonders „den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Durchhaltevermögen während der Arbeit im Ausweichquartier.“

Gesegnet wurde das generalsanierte Bezirksgericht Lilienfeld vom Abt des Stiftes Lilienfeld Pius Maurer und dem evangelischen Superintendenten Michael Simmer. Die Stadtkapelle Lilienfeld sorgte für die musikalische Gestaltung der festlichen Eröffnung.

Presseinformation



Offizielle Eröffnung des generalsanierten Bezirksgerichts Lilienfeld (v.l.n.r.): Christoph Reiter, Abteilungsleiter Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Land NÖ, Bezirkshauptfrau Heidelinde Grubhofer, Bürgermeister Manuel Aichberger, Bundesrätin Sandra Böhmwalder, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kurt Seelinger, Vizepräsident Oberlandesgericht W/NÖ/Bgld., und die stellvertretende Gerichtsvorsteherin des Bezirksgerichts Lilienfeld Katharina Hinterleitner.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Manuel Aichberger mit der Stadtkapelle Lilienfeld, die die Eröffnung musikalisch gestalteten.

© NLK Burchhart

Presseinformation



Christoph Reiter, Abteilungsleiter Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Land NÖ, Bundesrätin Sandra Böhmwalder, Bezirkshauptfrau Heidelinde Grubhofer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kurt Seelinger, Vizepräsident Oberlandesgericht W/NÖ/Bgld., die stellvertretende Gerichtsvorsteherin des Bezirksgerichts Lilienfeld Katharina Hinterleitner und Bürgermeister Manuel Aichberger.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Manuel Aichberger mit der Freiwilligen Feuerwehr Lilienfeld, die bei der Eröffnung für die Sicherheit der Gäste sorgten.

© NLK Burchhart